

Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 16 (1946)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNSERE JAHRBÜCHER

1. Das vaterländische Theater.
2. Schule und Theater.
3. Geistliche Spiele.
4. Die Berufsbühnen in der Schweiz.
5. Theaterkultur (Festspiele, Weihnachtsspiele, Spiel im Sommer, Wanderbühne).
6. Erneuerung des schweizerischen Theaters.
7. Fastnachtsspiele.
8. Das Berner Heimatschutztheater.
9. Le Théâtre en Suisse romande. (Vergriffen)
- 10/11. Festspiele am Vierwaldstättersee.
12. Das Volk spielt Theater.
13. Wege zum schweizerischen Theater. I. Grundlagen und Volkstheater. (Jahresgabe für 1941 und 1942)
14. Das Schweizer Drama 1914 — 1944. (Jahresgabe für 1943 und 1944)
15. Theaterschule und Theaterwissenschaft. (1945)
16. Theaterkrisen und ihre Ueberwindung (1946).

Die Jahrbücher enthalten ausser Aufsätzen zum Hauptthema Jahresberichte über Drama, Bühnenkünstler, Wanderbühne, Festspiele, Film, Hörspiel, Volkstheater, Theatergeschichte, Bibliographie. — Ermässigten Preis der Bände 1—7 pro Jahrg. Fr. 2.80, 8.—12. Jahrgang Fr. 5.—, 13. und 14. Jahrgang (Doppelbände) Fr. 10.—. Ab 15. Jahrgang Fr. 8.—.

UNSERE SCHRIFTEN

1. Das Bruderklausenspiel des P. Jakob Gretser vom Jahre 1586. Von Emmanuel Scherer. Lateinische Textausgabe mit Nachwort.
2. Das Einsiedler Meinradspiel von 1576. Von Rafael Häne.
3. Die Calybita-Spiele. Von Berchtold Bischof. Ermässigten Preis pro Band Fr. 1.50.
4. Die Römerdramen in der Theatergeschichte der deutschen Schweiz (1500—1800). Von Max Büsser. Fr. 6.—.
5. Das Büchlein vom Eidgenössischen Wettspiel. Mit vielen Bildern. Herausgegeben von Oskar Eberle. Fr. 4.50.
6. Die schweizerische Theaterschule als Weg zum schweizerischen Berufstheater. Fr. 2.—.

THEATERGESCHICHTE

Theatergeschichte der innern Schweiz. 1200—1800. Von Oskar Eberle. Fr. 15.—, für Mitglieder Fr. 8.—.

P. Marianus Rot. Von Josef Hess. Fr. 7.50.

Das Sankt Galler Barocktheater. Von August Bischof. Fr. 3.60.

Das Basler Stadttheater. Von Fritz Weiss, Fr. 10.—, für Mitglieder Fr. 8.—

DURCH JEDE BUCHHANDLUNG ODER VOLKS-VERLAG ELGG - ZÜRICH.

ADRESSEN

Vorstand der Gesellschaft für Theaterkultur.

Präsident: Dr. Arnold H. Schwengeler, Redaktor am «Bund», Bern

Vizepräsident: Prof. Dr. Georg Thüer, Teufen.

Geschäftsleiter: Dr. Oskar Eberle, Alte Landstrasse 57, Thalwil.

Kassier: Josef V. Halter, Schwanenplatz, Luzern - Postcheck VII 265.

Walter Richard Ammann, Redaktor, Olten.

Hans Bänninger, Vice-Direktor des Radio Zürich, Vogelsangstr. 9.

Dr. Karl Gotthilf Kachler, Direktor des Stadttheaters, St. Gallen.

Fritz Ritter, Regisseur, Ruchholzstrasse 8, Böttmingen-Basel.

August Schmid, Kunstmaler und Spielleiter, Schrennengasse 6, Zürich.

Dr. Rudolf Stamm, Wilhelm Hisstrasse 7, Basel.

Dr. Fritz Weiss, Im Holeeletten 11, Basel.

Geschäftsstelle der Gesellschaft für Theaterkultur.

Thalwil, Alte Landstrasse 57, Tel. 92 13 21. Schriftleitung des «Jahrbuchs» und Herausgabe der theaterwissenschaftlichen «Schriften».

Schweizerische Theatersammlung.

Depositem der Gesellschaft für schweizerische Theaterkultur in der Schweizerischen Landesbibliothek Bern. Konservator: Edmund Stadler.

Gesellschaft schweizerischer Dramatiker.

Präsident: Albert J. Welte, Genf.

Société des auteurs dramatiques romands.

Président: Jean Nicollier, rédacteur de la Gazette de Lausanne.

Vereinigung schweizerischer Bühnenschriftsteller.

(für das Volkstheater): Präsident: Kaspar Freuler, Glarus.

Schweizerischer Bühnenverleger-Verband.

Präsident: Dr. R. Corrodi, Bellrivestrasse 40, Zürich.

Verband schweizerischer Bühnen.

Präsident: Dr. Ernst Zahn, Meggen. Sekretär: Dr. S. Theilacker, Stadttheater, Zürich. Dem Verband gehören an die Stadttheater in Basel, Bern, Biel, Chur, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Zürich und das Zürcher Schauspielhaus.

Zentralverband schweizerischer Dramatischer Vereine.

Präsident: W. R. Ammann, Red., Olten. Verbandsorgan: Die Volksbühne.

Fédération suisse romande des sociétés théâtrales d'amateurs.

Président: Paul Genet, notaire, Aigle.

Schweizerischer Bühnenkünstlerverband.

Im Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD). Präsident: Max Knapp, Hardstrasse 115, Basel. Sekretär: Dr. Fritz Jenny, Sternengasse 4, Basel. Stellenvermittlung: Geschäftsstelle der Karthothek für Schweizerische Bühnenkünstler, Effingerstrasse 55, Bern.

Schweizerischer Chorsänger- und Ballettverband.

Präsident: Luise Frisch-Lüchinger, Kilchberg (ZH.). Sekretariat: Sternengasse 4, Basel.

Geschäftsstelle der paritätischen Prüfungskommission und der Karthothek für schweizerische Bühnenkünstler.

Leiter: Walter Sprünglin, Bern (Bühnenkünstlerverband) und F. Minnig, Bern (Verband schweizerischer Bühnen). Geschäftsstelle Sektion für Arbeitsnachweis des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) Bern, Effingerstrasse 35.

Kostüme

*für Theater-Aufführungen, Festspiele und Festzüge
Ballette, Reigen, Maskenbälle etc.*

beziehen Sie leihweise in nur bester Ausführung und
zu sehr vorteilhaften Bedingungen bei

Kostüm-Kaiser Basel 5

Postfach 58

Telephon 2 29 15

Neueinrichtungen von modernen **Bühnenbeleuchtungen**
und Umänderung bestehender Anlagen besorgt Ihnen seriös und
fachgemäss die **elektrotechnische Abteilung** der

BÜHNENBAU WEESEN - A. EBERHARD & CIE

Fabrikation von Rampen, Oberlichtern, Spielflächenstrahlern, Horizontleuchten, **Bühnenscheinwerfer von 500—3000 Watt**, (mit oder ohne elektromagnet. Farbscheibenbedienung). Schalttafeln modernster Konstruktionen mit Sicherungsautomaten

Unsere stufenlos regelbaren **Spartransformatoren** nach eigenem System bringen Vorteile wie: Praktisch verlustlose Lichtregelung

Unbedeutende Wärmeentwicklung

Von der Belastung unabhängige Regelung.

Seit 1925 über 50 Bühnenbeleuchtungen in der Schweiz.

Haben Sie die
monatlich erscheinende, interessante

Schweizerische Theaterzeitung

schon abonniert?

Die besten Theaterfachleute des Landes sind ständige Mitarbeiter.

Verlangen Sie einige Probenummern vom

Volksverlag Elgg.

Theater Kostüme und Waffen

in tadelloser Ausführung
zu zeitgemässen Leihpreisen

durch:

Schweizerisches Theater-Kostüm - Versandhaus

E. Jäger & Co. vormals **F. Jäger** - Gegr. 1881 **St. Gallen**

Telegramm-Adresse: Kostümjäger — Telephon 27936

Theaterdekorationen - Bühnenrequisiten

Berufs- und Laienbühnen,

Gastspiel - Ensembles, Artisten, Bühnenstudios und die bedeutendsten Dramatischen Vereine gehören zu unserer langjährigen Kundschaft. Wir befassen uns mit

Neuausstattungen

nach eigenen und fremden Entwürfen und führen einen reichhaltigen, grossen **Leihfundus**

Alb. Isler A. G.

Theateratelier - **Zürich 8**

Seehofstr. 6 - Tel. 32 55 15

**Bärndütsch-
Theater**
Heidi-Bühne Bern

Gegründet: 1936

Leitung: Josef Berger

Zweck: Förderung des guten Mundartspiels und des Bühnennachwuchses.

Reihe Schweiz. Volksspiele

herausgegeben von

Fridolin Hefti †, Georg Thürer und
K. G. Kachler

Eine Sammlung gediegener Laien-
spiele für die Schweizer Volksbühne

1. **Das Spiel vom St. Gotthard**
von Georg Thürer
2. **Der Berner Totentanz**
nach Niklaus Manuel, von Frid. Hefti
3. **Das Drama vom verlorenen Sohn**
nach Hans Salat, von Cäsar von Arx
4. **Sechse kommen durch die
ganze Welt**, von Fridolin Hefti
5. **Von fünferlei Betrachtis**
von Cäsar von Arx
6. **Comedia**
nach Tobias Stimmer, von Nold Halder
7. **Die Mutter des Gostas**
von Rudolf Schwarz
8. **König Drosselbart**
von Georg Thürer
- 9./10. **Kuhhandel / Der gestiefelte Kater**
von Traugott Vogel
- 11./12. **Struwwelpeter / König Nussknacker**
von Fridolin Hefti
13. **Gerechtigkeit**
von Rudolf Schwarz
14. **Ein altes Neuenburger
Weihnachtsspiel**, von Georg Thürer
15. **Johann Caspar Lavater**
von Willy Bremi
16. **Ursus**, von Georg Thürer
17. **Des Spyl vom rychen Mann
und armen Lazarus**
von Magdalena Haffter
18. **Das Dreifragenspiel**
von Eduard Stäuble

Preis der Einzelhefte Fr. 1.50

Preis der Doppelhefte 9/10 und 11/12
und der Hefte 15 und 16 Fr. 2.50

VERLAG TSCHUDI & CO. GLARUS

Unsere guten Beziehungen

erfassen jedes Jahr weitere Kreise:

Auszug aus dem Verzeichnis
unserer Autoren und eines ihrer
zuletzt erschienenen Werke:
J. Berger **«Frau Holle»**

Oskar Eberle **«Chlaus vo Flüe»**

Max Geilinger **«Maschinenspiel»**

Max Gertsch **«Die Ehe ein Traum»**

Werner Johannes Guggenheim
«Erziehung zum Menschen»

Theodor Hafner **«Der Kardinal»**

Max Hansen **«Die Brüder Taverna»**

G. H. Heer **«Ein König, ein Mensch»**

Alfred Huggenberger
«'s Glück uf Glinzegrütt»

Emil Hügli **«Verführtes Volk»**

H. W. Keller **«Furt mit Schade»**

Hans Kriesi **«Gründung der
Eidgenossenschaft»**

P. Lang **«Giannettina, Giannettina...»**

M. W. Lenz **«Heil Dir Helvetia»**

Walter Lesch **«Dienschtna No. 13»**

Walter Marti **«Psyche A. G.»**

Richard Matzig **«Notturmo»**

H. F. Schell
«Der Bürgermeister von Zürich»

A. H. Schwengeler
«Kleider machen Leute»

Jakob Stebler **«Nachher»**

Gobi Walder
«Zwänzg Franke Voorschuss»

A. J. Welti **«Steibruch»**

J. Villiger **«Bürgschaft»**

E. Wieser **«Der auferstandene Gott»**

VOLKSVERLAG ELGG

Telephon (052) 4 71 21